

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 24.

Mittwoch den 31. Dezember

1875.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Zuzenhausen, Decanats Waibstadt, mit einem Einkommen von beiläufig 2100 fl. und mit der Verbindlichkeit, eine jährliche Abgabe von 300 fl. an die allgemeine kathol. Kirchenkasse zum Zweck der Aufbesserung unzureichend dotirter Pfründen zu leisten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Dettensee, Decanats Haigerloch, (wiederholt, weil auf das letzte Ausschreiben keine Bewerber aufgetreten sind).

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischofsverweser zu wenden.

III.

Wilflingen, Decanats Hechingen, (wiederholt, weil auf das letzte Ausschreiben keine Bewerber aufgetreten sind.)

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Fürsten Carl Anton von Hohenzollern gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Hoffammer in Sigmaringen einzureichen.

IV.

Möhringen, Decanats Geisingen, Caplaneibeneficium, mit einem Einkommen von 850 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebefetzung.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Eichsel, Decanats Wiesenthal, präsentirten bisherigen Pfarrer Johann Baptist Vertsche in Mühlhausen wurde den 10. Dezember l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Vom venerablen Landcapitel Walldürn wurde Pfarrer Wilhelm Stalf in Hainstadt zum Definitor gewählt und durch Erlaß des erzb. Capitels-Vicariats vom 20. November Nro. 9329 bestätigt.

Von dem venerablen Landcapitel Neuenburg wurde Pfarrer Fidel Brunner in Ballrechten zum Kammerer gewählt und durch Erlaß erzbischöfl. Capitelsvicariates vom 11. Dezember l. J. Nro. 9678 bestätigt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

Den 20. Novbr.: August Panther, Pfarrverweser in Ludwigshafen i. g. E. nach Mühlhausen, Decanats Engen.
 Carl Willi, Pfarrverweser in Steinbach i. g. E. nach Rügbrunn.
 Andreas Boch, Pfarrverweser in Ubstadt i. g. E. nach Steinbach.
 Carl Josef Metzger, Beneficiumsverweser in Lauda als Pfarrverweser nach Heckfeld.
 Leopold Stark, Pfarrverweser in Heckfeld i. g. E. nach Helmsheim.
 Dionys Lamprecht, Vicar in Büchenau als Beneficiumsverweser nach Lauda.
 Priester Theodor Herold als Vicar nach Büchenau.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Als Mesner und Organisten wurden bestätigt:

Den 26. Juli: Hauptlehrer Constantin Kerzenmacher als Organist an der Pfarrkirche in Bargen.
 Den 7. Aug.: " Eduard Buggle als Organist an der Pfarrkirche in Jestetten.
 Den 4. Sept.: Kaufmann Hermann Hamburger als Organist an der Pfarrkirche in Haslach.
 Den 11. " Bürger Leo Weber als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Waltershofen.
 Den " " Hauptlehrer Reinhold Schmid als Organist an der Pfarrkirche in Oberrimsingen.
 Den 2. Oktbr.: " Johann Baumgartner als Organist an der Pfarrkirche in Pfaffenweiler.
 Den " " Lehrer Franz Xaver Oswald als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Hausen, Dec. Sigmaringen.
 Den 16. " Hauptlehrer Paul Ganter als Organist an der Pfarrkirche in Ebersteinburg.
 Den 6. Novbr.: Bürger und Landwirth Simon Josef Schell als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Brehmen, Pf. Pflsringen.
 Den " " Hauptlehrer Franz Bollmar als Organist an der Pfarrkirche in Ilmensee.
 Den " " Michael Kroner als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Edingen, Pfarrei Neckarhausen.
 Den 20. " Sigmund Börg als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Sauldorf.
 Den " " Hauptlehrer Aloys Renninger als Organist an der Pfarrkirche in Renchen.
 Den 4. Dezbr.: Zweiter Hauptlehrer Franz Antoni als Organist an der Pfarrkirche in St. Leon.
 Den " " Pens. Reallehrer Andreas Kocherer in Norsingen als Organist an der Pfarrkirche in Scherzingen.

Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder.

Hochwst. Hr. Erzbisthumsverweser Dr. Lothar von Kibel 25 fl.; Hr. Official Domcapitular Dr. Orbin 15 fl.; Hr. Domcapitular Schmitt 10 fl.; Hr. Domcapitular Weichum 10 fl.; Hr. Domcapitular Dr. Kössing 10 fl.; Hr. Domcapitular Marmon 15 fl.; Hr. Dompfarr-Rector Behrle 10 fl.; Hr. Geistl. Rath Stadtpfarrer Strehle 10 fl.; Hr. Dompräbendar Boulanger 7 fl.; Hr. Assessor Krauth 7 fl.; Hr. Kanzlei-Director Maas 5 fl.; Hr. Secretär Bögele 3 fl.; Hr. Revisor Haberkorn 3 fl.; Hr. Revisor Dirler 2 fl.; Hr. Registrator Hägele 2 fl.; Hr. Verwalter Stark außer unentgeltlicher Rech-

nungsführung 2 fl.; Hr. Bauinspector Engesser 3 fl. 30 kr.; Hr. Verwalter Bollin 3 fl.; Hr. Registrator Eckhard 2 fl.; Hr. Expeditor Höll 1 fl. 30 kr.; Hr. Dompräbendar Wanner 7 fl.; Hr. Dompräbendar Schweizer 5 fl.; Hr. Dompräbendar Schmitt 4 fl.; Hr. Dompräbendar Hauser 3 fl. 30 kr.; Hr. Conv.-Director Litschgi 3 fl. 30 kr.; Hr. Repet. Dr. Braun 3 fl. 30 kr.; Hr. Repetitor Rudolf 2 fl.; Hr. Präfect Steiger 2 fl.; Hr. Pfarrverweser Frz. Bentter von St. Martin 2 fl. 12 kr.; Hr. Kanzlist Rörzger 1 fl.; Hr. Kanzlist Becker 18 kr.; Hr. Kanzlist Deißler 30 kr.; Hr. Cooperator Dold 1 fl.; Hr. Cooperator Viehl 1 fl. 45 kr.; Hr. Coop. Körber 1 fl.

Beilage zum Anzeigebblatt.

Rechnungs- Ablage

über die

Collectengelder des Bonifacius-Vereins der Erzdiöcese Freiburg pro 1872.

Einnahmen.

Freiburg, Stadt 1308 fl. 52 kr., darunter 734 fl. von der Münsterpfarre. Dec. Bischofsheim 204 fl. 29 kr. Dec. Breisach 591 fl. 50 kr. Dec. Bruchsal 197 fl. 37½ kr. Dec. Buchen 312 fl. 51 kr. Dec. Constanz 123 fl. 21 kr. Dec. Emdingen 66 fl. 10 kr. Dec. Engen 94 fl. 28 kr. Dec. Ettlingen 440 fl. 37 kr. Dec. Freiburg 195 fl. 28 kr. Dec. Geisingen 83 fl. 30 kr. Dec. Gernsbach 663 fl. 15 kr. Dec. Hegau 176 fl. 57 kr. Dec. Heidelberg 340 fl. Dec. Klettgau 84 fl. 2 kr. Dec. Krautheim 73 fl. 4 kr. Dec. Lahr 281 fl. 41 kr. Dec. Lauda 425 fl. 13 kr. Dec. Linzgau 237 fl. 6 kr. Dec. Mößkirch 149 fl. 36 kr. Dec. Mosbach 89 fl. 2 kr. Dec. Mühlhausen 39 fl. 4 kr. Dec. Neuenburg 30 fl. 28 kr. Dec. Offenburg 377 fl. 45 kr. Dec. Ottersweier 279 fl. 49 kr. Dec. Philippsburg 38 fl. 44 kr. Dec. St. Leon 230 fl. 54 kr. Dec. Stockach 92 fl. 26 kr. Dec. Stühlingen 69 fl. 1 kr. Dec. Triberg 131 fl. 34 kr. Dec. Villingen 371 fl. 14 kr. Dec. Waibstadt 12 fl. 9 kr. Dec. Waldshut 173 fl. 55 kr. Dec. Walldürn 40 fl. 41 kr. Dec. Weinheim 32 fl. 48 kr. Dec. Wiesenthal 702 fl. 25 kr. Dec. Heddingen 36 fl. 48 kr. Dec. Haigerloch 28 fl. Dec. Sigmaringen 126 fl. 3 kr. Dec. Vöringen 205 fl. 7 kr. Pfarrei St. Peter 76 fl. 20 kr. Vom Ausland 110 fl. 31 kr. Summa 9362 fl. 55½ kr.

Hiezu Kassenrest von v. J. 85 fl. 27 kr. = 9448 fl. und 74 fl. Zinse, zusammen also 9522 fl. 22 kr. Außerdem gelangten von Bohligen unmittelbar an den hochw. Hr. Erzbiethumsverweser 110 fl., welche sofort zur Verwendung kamen und in vorangehender Collecte nicht mit einbegriffen sind. Aus der Pfarrei St. Peter wurde ein neues Missale geschenkt. Der † Pfarrer, Kamerer Volkwein in Benzigen hat 3 fünf- unddreißig Guldenloose vermacht, welche in der Kasse deponirt sind.

Ausgaben.

Die Collecten-Gelder wurden in folgender Weise vertheilt:
Für die Missionsstation Bahrendorf bei Magdeburg . 200 fl.
Für die Missionsstation Barop bei Dortmund . . . 250 fl.
Zum Neubau der kath. Kirche in Nassau . . . 300 fl.
worunter 50 fl. von Fr. Eichhorn hier zu einer jährlichen heil. Messe für ihre Eltern und Geschwistern.
Für die Missionsstation Wittenberge, M. Brandenburg 150 fl.

Für die Missionsstation Rosenberg in Westpreußen . 250 fl.
darunter 50 fl. zu einer jährlichen hl. Messe für Katharina Kaiser in Achdorf.
Für Schwalenberg bei Lippe-Dehmolt . . . 250 fl.
darunter 50 fl. zu einer jährlichen hl. Messe für Joseph Weis von Säckingen.
Für Bornheim bei Frankfurt 300 fl.
Für Wittstadt 200 fl.
Für Arnstadt, Diöc. Paderborn 200 fl.
Für Rudolstadt 300 fl.
worunter 50 fl. für eine hl. Jahrtagsmesse für Joseph Weis von Säckingen.
Für Weisensfels, Prov. Sachsen 200 fl.
Für Höchster, Diöc. Paderborn 150 fl.
Für Gavelberg, in Westphalen 300 fl.
Für Ragenellenbogen, Diöc. Limburg 200 fl.
Für Niesenburg, in Westpreußen 200 fl.
Für Merseburg 12 fl.
Für Großforschersleben stündig 350 fl.
Für die kathol. Schule in Basel in der Schweiz . 250 fl.
Für Schaffhausen 200 fl.
Zur Erhaltung kathol. Schulen in der Erzdiöcese im Ganzen 3700 fl.
Zur Errichtung einer Curatie in der Pfarrei Mauer 1000 fl.
worunter ein Legat der † Margaretha Kraft in Grünsfeld von 350 fl. mit der Auflage für die Wohltäterin zu beten.
Für Sandhausen 200 fl.
Für Großeholshausen 50 fl.
Für Oberschefflenz 60 fl.
Auslagen an Rechnungsgebühren, Porti, Druckkosten . 50 fl.
Zus. 9522 fl.

Einnahmen: 9522 fl. 22 kr.

Ausgaben: 9522 fl.

Rest: — fl. 22 kr.

Außerdem waren wir in der Lage, eine ziemlich große Quantität von gefertigten Kirchenleinen und dgl. an das Central-Comité zu übermitteln. Die diesjährigen Einnahmen übersteigen die vorjährigen um 570 fl., womit constatirt ist, daß eine regsame Thätigkeit für die Zwecke des Bonifacius-Vereins sich entwickelt hat. Da die Bedürfnisse des Vereins mit jedem Jahre sich steigern, so ersuchen wir den hochw. Klerus dringend, den Eifer zu verdoppeln und überall Decaden einzurichten, die sich erfahrungsgemäß als sehr praktisch erweisen.

Nicht nur bedürfen die bereits bestehenden Missionsstationen fortwährender Unterstützung, sondern es müssen immer wieder neue Stationen errichtet werden, wenn nicht Tausende von Katholiken in der Diaspora ihrem Glauben und ihrer Kirche völlig entfremdet werden sollen. Diese Thatsache und die hl. Pflicht die Glaubensgenossen zu unterstützen sollte fort und fort dem kath. Volke ans Herz gelegt werden. Wir beten täglich im Vater unser um die Vermehrung des Reiches Gottes, aber wir müssen auch unser Scherflein dazu beitragen. Wir sind

überzeugt, daß sich bei fortgesetztem Eifer das doppelte Ergebniß der Collekten erzielen ließe, wie dieses schon einmal der Fall war. Indem wir den Gebern und Wohlthätern des Vereins unsern Dank aussprechen geben wir uns der Hoffnung hin, daß auch das neue Jahr ein erfreuliches Ergebniß liefern werde. Schließlich bemerken wir, daß zur Errichtung von Dekaden von der Buchdruckerei Dilger stets Vereinszettel bezogen werden können.

Das Diöcesan-Comité.